

Spitzen-Stute Fiontini - nach Embryotransfer von einer Amme ausgetragen...

(Foto: Kalle Frieler)

Verden. Nachkommen von Leihmüttern, also Embryonen, sorgten für Diskussionen bei der WM in Verden. Ziemlich einmalig.

Dieser Sieg sorgte für reichlich Gesprächsstoff: Eine Stute aus dänischer Warmblutzucht namens Fiontini gewann mit der Gesamtnote 9,48 die Qualifikationsrunde der Weltmeisterschaft der fünf Jahre alten Dressurpferde. Im Sattel saß Spaniens Sebero Jesus Jurado Lopez, und eine Vollschwester von Fiontini war ebenfalls im WM-Feld vertreten: Fiontina, vorgestellt von Andreas Helgstrand (Dänemark). Wer sich jetzt fragt, ob es sich bei fünfjährigen Pferde-Schwestern um Zwillinge handelt, liegt falsch. Fiontini und Fiontina haben genetisch die gleichen Eltern, sind jedoch von „Leihmüttern“ ausgetragen worden.

Beide haben die Stute Rapitalá von Romanov Blue Hors zur Mutter und den Hengst Fassbinder zum Vater, beide stammen aus der Zucht von Hanne Lund und Henrik Hansen und schreiben als hochtalentierte Ergebnisse des Embryotransfers tatsächlich Championatsgeschichte in Verden, denn eine solche Konstellation gab es noch nie zuvor.

Beide Stuten haben bereits für Schlagzeilen bei den Blue Hors Championships für junge Dressurpferde im Rahmen der Dänischen Hengstkörung im März gesorgt und begeisterten Multi-Championesse Charlotte Dujardin (Grossbritannien). Die Doppel-Olympiasiegerin war Fremdreiterin des Jungpferdechampionats und schwärmte von Fiontini und Fiontina: „Ich hab beiden die Höchstnote 10 geben, würde ihnen aber am liebsten eine 11 oder 12 für die Rittigkeit zuweisen - sie sind unglaublich. Fantastische Pferde.“

Kein Wunder also, dass der dänische „Anhang“ voller Erwartungen und Begeisterung speziell die WM-Qualifikation dieser beiden Stuten verfolgte. Severo Jesus Jurado Lopez war rundum zufrieden mit dem Auftritt seiner Sportpartnerin: „Sie war leicht und locker dabei, ich hoffe man kann sehen, wie gern sie sich bewegt und wie zufrieden sie ist.“ Für den Trab zückten die Richter sogar die Höchstnote 10, für den Gesamteindruck gab es eine 9,8. Lauter Jubel belohnte die Vorstellung von Fiontini und diese Welle der Begeisterung „schwappte“ bis ins Grand Prix- und ins Reiterstadion.

Vollschwester Fiontina wurde unter Andreas Helgstrand mit 8,86 Achte - beide Stuten sind in jedem Fall für das WM-Finale qualifiziert. Platz zwei und drei gingen in der Qualifikation an niederländische Pferde, an die Hengste Five Star von Amazing Star-Jazz unter Kirsten Brouwer (9,44) und an Four Legends von Wynton-Ferro unter Marieke van der Putten (9,32). Bestes Pferd aus deutscher Warmlutzucht war in der Qualifikation der Hannoveraner Hengst Quantensprung von Quando-Quando aus einer Donnerhall-Mutter, der der Besitzergemeinschaft Wahler & A. Böckmann gehört und von Vera Nass (Bad Bevensen) vorgestellt wurde. Mit der Gesamtnote 9,18 wurde diese Vorstellung belohnt.

Die besten 12 Pferde der Qualifikation sind direkt für das Finale der WM am Samstag gesetzt, drei weitere Kandidaten kommen aus dem so genannten kleinen Finale am Freitag hinzu.

Und während es am WM-Stadion um den Einzug ins Finale des globalen Championats ging, durften im Reiterstadion die sieben und acht Jahre alten Springpferde zur ersten Qualifikation des CSI antreten. Die gewann ein Hannoveraner Wallach unter Bernd Rubarth (Sottrum): Der Uccello-Nachkomme Uthello sprang in 53,84 Sekunden fehlerfrei an die Spitze und verwies damit ein dänisches Springpferd auf Rang zwei - den Godsend du Reverdy-Nachkommen Tailormade Gangster mit Sören Pedersen (Dänemark) im Sattel.

Ergebnisübersicht Verden
1 CH-M-D-YH Dressurpferdeprüfung - International Erste Qualifikation 5-jährige WM-Pferde, Preis der Firma German-Horse-Forum, Raddestorf:
1.Severo Jesus Jurado Lopez (Spanien), Fiontini, 9.5; 2. Kirsten Brouwer (Niederlande), Five Star 2, 9.4; 3. Marieke van der Putten (Niederlande), Four Legends, 9.3; 4. Vera Nass (Bad Bevensen), Quantensprung 3, 9.2; 5. Ann-Christin Wienkamp (Mesum), Sir Olli, 9.0; 5. Jeanna Högberg (Schweden), Springbank VH, 9.0;

18 Int. Springprüfung (1.35 m) CSIYH* - 1. Qualifikation Youngster Tour, Preis der Firma Land Rover Deutschland GmbH:
1. Bernd Rubarth (Sottrum), Uthello, 0.00/53.84; 2. Sören Pedersen (Dänemark), Tailormade Gangster, 0.00/54.73; 3. Mynou Diederichsmeier (Ganderkesee), Stenja S 2, 0.00/54.80; 4. Gerd Sosath (Lemwerder), Cadora, 0.00/55.78; 5. Joachim Heyer (Cappeln), Strombuli, 0.00/55.80; 6. Rolf Moormann (Ganderkesee), Samba de Janeiro 3, 0.00/56.53;

8/1 Dressurprüfung CDI1* - International für 7-jährige ehemalige WM-Teilnehmer, Preis der Firma Horsebox, Austria:
1. Allan Gron (Dänemark), Zick Flower, 73.728%; 2. Jan Moeller Christensen (Dänemark), Rossetti 3, 68.509%; 3. Tom Franckx (Belgien), Dolores v.d. Kwikaard, 68.070%; 4. Jana Freund (Kevelaer), Cassiopaya 10, 67.895%; 5. Ulrike Prunthaller (Österreich), Bartlgut's Quarz, 65.965%; 6. Stephanie Dearing (Österreich), Auheim's Del Magico, 65.614%;

8/2 Dressurprüfung CDI1* - International für 8-jährige ehemalige WM-Teilnehmer, Preis der Firma Horsebox, Austria:
1.Jordi Domingo Coll (Spanien), Mango Statesman, 73.947%; 2. Carina Nevermann-Torup (Dänemark), Sirikit 54, 73.289%; 3. Sandra Nuxoll (Österreich), Stand by me 11, 71.228%; 4. Katrien Verreet (Belgien), Bailamos Biolley, 68.684%; 5. Victoria Michalke (München), Duke of Britain, 66.140%;

51 Dressurponyprfg. Kl.A - Qualifikation 5-jährige, International Dressage Cup for Young Ponys:
1.Paulina Holzknecht (GER), Carleo Go WE, 8.3; 2. Zoe Gilbers (GER), Daddy Moon, 8.2; 2. Maike Mende (GER), Tiger Hill 3, 8.2; 4. Zoe Gilbers (GER), D-Day AT, 8.1; 5. Alissa Horz (GER), FS Dorian Gray, 8.0; 6. Shirin Brüning (GER), Vom Besten G, 7.9;

37 Reitpferdeprüfung - 3-jährige Hengste, Preis der Zuchtgemeinschaft Ilse und Wilhelm Niebel:
1. Eva Möller (GER), Der Schufro 2, 8.9; 2. Lena Berwe (GER), Bon Coeur 5, 8.8; 3. Heiko Klausing (GER), Founder 2, 8.4; 4. Tessa Frank (GER), Nymphenburgs Spotlight, 8.1; 5. Anna-Sophie Fiebelkorn (GER), F- Type HC, 8.0; 6. Betina Nunnenkamp (GER), Show Man 4, 7.6; 6. Katja Slupinski (GER), Saint Laurent 5, 7.6; 6. Melanie Schmerglatt (GER), Dream of Australia, 7.6;

21 Int. Springprüfung (1.15 m) CSIAmB - Small Tour, Preis des Haags Niedersachsenhof, Verden - Gaudemus Equis -:
1. Julius Meyer (GER), Stacco, 0.00/50.53; 2. Mylen Kruse (GER), Lord Lennox 16, 0.00/50.69; 3. Anna Isabel Berger (GER), E nomine, 0.00/51.85; 4. Stefanie Zimmermann (GER), Cashflow 8, 0.00/55.45; 5. Jörg Blasek (GER), Conveni's Caitano, 0.00/57.81; 6. Paula-Marie Frieling (GER), Scout 33, 0.00/57.84;

27 Int. Springprüfung (1.40 m) CSIAmA - Large Tour, Preis des Haags Hotel Niedersachsenhof, Verden - Gaudemus Equis -:
1. Dovile Matulyte (LTU), Quintus Z, 0.00/52.73; 2. Katja van Ginkel (GER), John Player, 0.00/53.09; 3. Darius Zand (GER), Quelle Dame de Revel, 0.00/55.13; 4. Katja van Ginkel

(GER), Quinar Boy, 0.00/58.41; 5. Kira Gammersbach (GER), Woman 11, 0.00/61.90; 6. Victoria Vargas (VEN), King Julio, 0.00/66.26;

24 Int. Springprüfung (1.25 m) CSIAmB - Medium Tour, Preis des Haags Hotel Niedersachsenhof, Verden - Gaudemus Equis -:
1. Maximilian Rolf (GER), Con Corada RB, 0.00/54.22; 2. Izabella Stone (AUS), Cosmorex Coffee Latte, 0.00/54.26; 3. Lisa-Sophie Frieling (GER), Shirin M, 0.00/54.61; 4. Ricardo Saarloos (GER), United 57, 0.00/54.96; 5. Maximilian Rolf (GER), Carachio 2, 0.00/55.69; 6. Jan-Philipp Feindt (GER), Carlinos 2, 0.00/57.63;